

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1887/8.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1887 und endet am 22. März 1888.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen bis zum 22. April 1887 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 23. September und endet am 8. October 1887.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 docet
Supplens.

Linguam hebraicam adnexis interpretationis exercitiis ter per hebdomadem, die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 docet Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectas e textu Vulg. edit. explicat bis per hebdomadem, die Martis et Veneris hora 10—11 idem.

Introductionem generalem in libros ss. V. F. docet ter per hebdomadem, die Lun., Merc. et Veneris hora 4—5 idem.

Biblische Archaeologie, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 4—5 derselbe.

Linguam arabicam docet bis per hebdomadem, die Martis et Veneris hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Mart., Vener. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Lucam perpetuo respectu habito ad reliqua synoptica evangelia interpretatur sexies per hebdomadem, quotidie excepta feria V., hora 10—11 et feria VI. hora 4—5 Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. T. (partem specialem) docet ter per hebdomadem, feria II., IV. et Sabb. hora 4—5 idem.

Epistolam ad Hebraeos exegetice illustrat bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. hora 11—12 idem.

Dogmengeschichte, siehe zum III. Annus.

III. Annus.

Theologiam moralem, partem priorem, tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem, aevum antiquum, tradit septies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae et Veneris hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Patrologiam docet bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 3—4 idem.

Dogmengeschichte der vornicaenischen Zeit, erste Hälfte, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. 1 vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ferd. Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte — (Recapitulation für Hörer im II. Jahre) — 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Exegese österreichischer Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, und Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten (Obligationenrecht, spec Theil incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen) 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Pandekten, Sachenrecht (Forts.), einstündig, Montag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

- Römischer Civilprocess, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- *Romanistische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben. Unentgeltlich.
- Pandekten, Familienrecht, 2 St. wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- *Pandekten-Practicum, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben. Unentgeltlich.
- Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- System des Kirchenrechts, I. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- *Aussercontractliche Obligationen, 1 Stunde, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 9—10 und von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- *Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale (Treppe nächst dem juridischen Hörsaale Nr. V, II. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

- *Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Über den Socialismus, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Handelspolitik, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Österreichisches Finanzrecht. I., Allgemeiner Theil und directe Steuern, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Theorie der Preise, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Staatsrecht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.
- Verwaltungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
- Allgemeines Staatsrecht 2 Stunden wöchentlich, Stunde und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Civilprocessrecht (nach seinem Lehrbuch), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Raban, Freiherrn v. Canstein.

Verfahren ausser Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Handelsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, und Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann.

Übungen in einigen Kapiteln der österreichischen Staatsrechnung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai in den Seciersälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwertung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Übungen, in sechswöchentlichen Cursen unter der Leitung desselben, ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Stunde nach Übereinkommen.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgeschrittene, täglich, von demselben.

Histologie nebst Anleitung zum Gebrauch des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie vom o. ö. Prof. Dr. R. v. Ebner.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensinische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

- *Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Medicinisch-chemische Übungen, täglich, ebenda, von demselben.
- Pharmakologie und Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale im Universitätsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Coll. publ.
- Allgemeine Pathologie und Therapie (Fortsetzung und II. Theil), 5 Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Allgemeine Bacteriologie und Lehre von den Infectionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.
- Die klimatischen Curorte der Alpen und des italienischen Mittelmeergebietes, statt eines einstündigen Collegiums in Cursform, Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Konrad Clar.
- Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag (Stunden nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Glax.
- Über die Erkrankungen des Magens und ihre Behandlung, 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.
- Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.
- Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

- Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.
- Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.
- Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulations-Apparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr auf der zweiten medicinischen Abtheilung des landschaftl. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.
- **Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten, besonders Laryngoskopie und Rhinoskopie in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.
- **Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.
- Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, von demselben.
- *Über Wunden und ihre Behandlung, einmal wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Chirurgische Propädeutik mit casuistischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentl., Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, wöchentl. 10 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Ophthalmoskopie und Functionsprüfung des Auges, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Oculistische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, in achtwöchentlichen Cursern, im pathol.-anatom. Secirsaale, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Gebärhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebärhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums) vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebärhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im Hörsaale der patholog. Anatomie, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

**Gynäkologische Operationsübungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Klinische Vorträge über specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, von 1—2 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf v. Jaksch, im Anna-Kinderspitale.

Klinische Untersuchungsmethoden: mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebendort.

Klinische Vorträge über die Krankheiten der Neugeborenen und Säuglinge, Sonntag von 8—9 Uhr von demselben, ebendort.

Theoretische und klinische Vorträge über specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten 3 St. wöchentl., 3—4 Uhr, Tag nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Ant. Tschamer.

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Hörsaale der Klinik für Hautkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, in der Nervenklinik und der psychiatrischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, Samstag von 3 bis 6 Uhr, abwechselnd in der psychiatrischen Klinik und in der Landes-Irrenanstalt für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Forensische Psychopathologie, 4 St. wöchentl., jeden Montag und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale für klinische Psychiatrie (im allgem. Krankenhause), vom Privatdocenten Dr. Fridolin v. Schlangenhäusern.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Öffentliche Gesundheitspflege und Sanitätsgesetzkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

**Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Gerichtsärztliche Übungen, wöchentlich zweimal, Stunde nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

**Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in fünfwöchentlichen Cursen. Honorar 10 fl.; von demselben.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Ritter v. Koch und die Herren Privatdocenten Dr. Drasch, Dr. Berger, Dr. Pommer und Dr. Czermak werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

Praktische Philosophie (Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr.-I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

*Philosophische Societät: a) Logische Übungen an der Hand von Christoph Sigwarts „Logik“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

*Philosophische Societät: b) Experimental-psychologische Arbeiten für Vorgebildete, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Unentgeltlich (gilt als zweistündiges Collegium).

Die Entwicklung der Logik und Wissenschaftstheorie im neunzehnten Jahrhunderte, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer. Herr Privatdocent Dr. Friedrich von Hausegger liest nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analysis sammt Anwendung auf die Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Functionentheorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie, I. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Über geodätische Probleme und über die graphische Darstellung grösserer und kleinerer Theile der Erdoberfläche, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag, von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Übungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr abends, von demselben, im Vereine mit dem a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen im physikalischen Institute. (Gilt als fünfstündiges Collegium.)

Theorie der Wärmeleitung, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Mittwoch von 9—10 Uhr im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Theorie der Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichtes, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Akustik (ausgewählte Capitel), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subič.

Die Herren Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič und Dr. Franz Streintz lesen nicht.

Anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr im grossen Hörsaal des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Skraup.

**Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Mediciner und Lehramtsandidaten, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben.

**Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich mit Ausnahme des Samstag Nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums), von demselben.

Pharmaceutische Chemie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Gustav Schacherl.

Pharmaceutische Chemie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, Zeit nach Übereinkunft, im Hörsaal II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel und Nachweis ihrer Verfälschungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie (neue Affinitätslehre etc.), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hans Jahn.

Elemente der Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 2—3 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Cornelius Doelter.

Anleitung zu mineralogisch-petrographischen Arbeiten, täglich (gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums). Ebenda, von demselben.

Allgemeine Geologie, I. Theil, Dynamische Geologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Palaeontologie der Arthropoden, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Über Echinodermen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im geolog.-mineralog. Hörsaal, vom Privatdocenten Dr. K. A. Penecke.

Die Erde seit Beginn der Tertiärzeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im mineralog. Hörsaal, vom Privatdocenten Dr. V. Hilber.

Allgemeine Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. 1, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, von demselben.

Mikroskopisches Practicum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich (gilt als fünfstündiges Collegium), von demselben.

Phyto-Palaeontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, von 6—7 Uhr abends im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Const. Freiherrn v. Ettingshausen.

Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Morphologie und Physiologie der Fortpflanzung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im botanischen Laboratorium der technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom a. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der vegetabilischen Nahrungsmittel, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Gefässkryptogamen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Zoologie und vergleichende Anatomie I. Allgemeines und Vertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, Carmeliterplatz 5, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

* Vergleichende Anatomie des Urogenital-Apparates der Wirbelthiere, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Zoologisches Practicum, zehnstündig, Samstag den ganzen Tag, ebenda, von demselben.

* Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Die Entwicklungsgeschichte der Würmer, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Carl Zelinka.

Herr Privatdocent Dr. Arthur R. v. Heider liest nicht.

Herr Privatdocent Prof. Dr. August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

Neuere Geschichte, die Zeit von 1789 bis 1830, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Donnerstag von 5—6 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

Historisch-praktische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Geschichte der römischen Republik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis incl. Samstag von 4—5 Uhr im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Anleitung zur griechischen Paläographie, verbunden mit Übungen im Lesen von Texten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

* Monumentum Ancyranum (res gestae divi Augusti), gemeinschaftlich mit den Herren Studierenden, mit Zugrundelegung von Mommsens Ausgabe der Inschrift, 1 Stunde wöchentlich nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Österreichische Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf den Zeitraum seit 1526, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 4—5 Uhr, im juridischen Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Grundzüge einer Geschichte des deutschen Volkstums in den östlichen Alpen, im Sudeten- und Karpathengebiete, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im philosophischen Hörsaale, Stöckl I, von demselben.

Historisches Seminar, II. Abtheilung: Übungen mit Zugrundelegung des Otto Frisingensis, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte Österreichs seit dem Jahre 1365, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr im Stöckl I, vom Privatdocenten Dr. F. M. Mayer.

Türkenkriege des 17. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Stöckl I, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Geographie von Asien und Afrika, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im archäologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Völkerkunde, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 11 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben.

IV. Philologie und Archäologie.

Griechische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Indische Litteraturgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der griechischen Litteratur I (Epos und Lyrik), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erläuterung ausgewählter homerischer Hymnen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Aristophanes' Wolken, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Stilistisch-metrische Übungen und Discussionen über griechische Seminararbeiten oder Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der römischen Litteratur, 3 Stunden wöchentl., Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Horaz' ausgewählte Satiren, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des II. Buches von Ovids Tristia, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Des Sophokles Antigone, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an Livius XXI., 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Erklärung des Sophokleischen Philoktetes, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Michael Petschenig.

Griechische Bau- und Bildkunst, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stöck, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Steiermark zur Zeit der Römerherrschaft, 1 Stunde wöchentlich, von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3 bis 5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Über Classiker-Abschriften des 4. bis 10. Jahrhunderts mit Lesungen, 2 Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr, Tag nach Übereinkommen im Stöckl II, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Deutsche Alterthumskunde als Commentar zur Germania des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Geschichte der englischen Litteratur in den Vereinigten Staaten Nordamerikas, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Angelsächsische Übungen, Interpretation des Beowulf, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Litteratur vom Ausgange des 17. Jahrhunderts an, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. 1, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Schillers Leben und Werke, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: a) Erklärung von Heines Buch der Lieder (nach der Ausgabe Elsters), deutsche Litteraturdenkmale 27. Heilbronn 1887, b) Litteraturgeschichtliche Arbeiten und Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—10 und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Lectüre und Erklärung des Iwein Hartmanns von Aue mit einer Einleitung über das höfische Epos, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Übungen im Lesen altdeutscher Handschriften, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Erklärung des 'Slovo o polku Igorevë', 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Gregor Krek.

*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Provençalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

V. Fertigkeiten.

Das Satzkürzungsverfahren nach dem Systeme Gabelsbergers, 2 Stunden wöchentlich, das Übrige nach Übereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärk. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze und vom a. ö. Prof. Dr. J. Vargha.
2. Romanistische, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Jos. Freiherr v. Schey.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. v. Jahn.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Skraup.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.
 Phyto-palaeontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, Vormittag von 11 bis 1 Uhr, und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) Nachmittag von 5—8 Uhr (im Winter-Semester), von 4—7 Uhr (im Sommer-Semester).
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1887/88 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Dogmengeschichte d. vor-nicaenischen Zeit, erste Hälfte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe, (s 4—5 Uhr.)	* Österreichisches Bergrecht, 2 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Birschhoff. Coll. publ. Freitag und Samstag, S. I. Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte. (Recapitulation für Hörer im zweiten Jahre.) 3 St., Prof. Dr. v. Luschin, Montag bis Mittwoch, S. IV. Österreichische Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., derselbe, Donnerstag bis Samstag, S. IV. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal, (s. 9—10 Uhr.) Montag bis Donnerstag, S. III. Repetitorium aus Straf- u. Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha, Montag bis Freitag, S. II.	Pharmacologie u. Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. Klinische Vorträge über die Krankheiten der Neugeborenen u. Säuglinge, 1 St., Prof. Dr. v. Jaksch. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. B. Hofmann.	Functionentheorie, 5 St., Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollasberg. Anorganische Experimentalehemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allgem. Geologie, I. Theil, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. *Vergleichende Anatomie des Urogenitalapparates der Wirbelthiere, 1 St., Prof. Dr. v. Graff. Coll. publ. Deutsche Alterthumskunde als Commentar zur Germania des Tacitus, 3 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Litteratur, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Erklärung d. „Slovoöpolku Igorevě“, 3 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. Provençal. Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
8—10			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8—12				*Chemische Übungen f. Anfänger, gegen das Honorar eines sechsständ. Collegiums, vom Prof. Dr. Skraup, (s. 2 bis 5 Uhr.)
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, (Vide h. 3—4.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Birschhoff, Montag bis Freitag, S. IV.	Histologie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Pharmacognosie, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff.	Theorie d. Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichtes, 2 St., Prof. Dr. H. Streintz.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-10	Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3-4.) Historia ecclesiae Christi, h. 4, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3-4.) Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger, (s. 3-4 Uhr.)	Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Gross, Montag u. Dienstag, S. I. System des Kirchenrechts 1. Abth., 4 St., derselbe, Mittwoch bis Samstag, S. I. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal, (s. 8-9 Uhr.) Montag bis Freitag, S. II. Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders. (S. 11-12 u. 12-1 Uhr.) Samstag, S. II. Österr. Civilprocessrecht, 6 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein, Montag bis Samstag, S. III.	Öffentliche Gesundheitspflege und Sanitätsgesetzkunde, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. *Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. K. Hofmann. Coll. publ. (S. 3 bis 4 Uhr)	Theorie d. Wärmeleitung, 3 St., von demselben. Zoologie u. vergleichende Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Graff. Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Geschichte der römischen Litteratur, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Griechische Bau- u. Bildkunst, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Im Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Seuffert. Unentgeltlich, (s. 10-11 Uhr.)
9-11				Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schönbach.
9 $\frac{1}{2}$ -11			Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	
10-11	Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Liberorum historicorum, h. 3, idem. Evangelium sec. s. Lucam, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.) Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Bischoff, Montag bis Samstag, S. IV. Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 St., Prof. Dr. Tewes, (s. 11 bis 12 Uhr.) Montag bis Samstag, S. V. Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 St., Prof. Dr. Freiherr v. Schey, (s. 11-12 Uhr.) Montag bis Samstag, S. II. Österreichisches Strafrecht 5 St., Prof. Dr. Schütze, Montag bis Freitag, S. III. Österreichisches Strafrecht 5 St., Prof. Dr. Vargha, Montag bis Freitag, phyto-paläontolog. S.	Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (s. 4-5 Uhr.)	Analysis sammt Anwendung auf die Geometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Über geodätische Probleme und über graph. Darstellung größerer und kleinerer Theile der Erdoberfläche, 3 St., Prof. u. R.-R. Dr. Friesach. Die Erde seit Beginn der Tertiärzeit, 2 St., Privatdoc. Dr. Hilber. Grundzüge ein. Geschichte des deutschen Volkthums, 2 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Philolog. Seminar griech. Abth., 3 St., Prof. Reg.-Rath Dr. R. v. Karajan. Unentgeltlich.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10-11		Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein, Montag und Samstag, S. I. Handelsrecht, 4 St., derselbe, Dienstag bis Freitag, S. I.		Horaz' ausgewählte Satiren, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher, (s. 11 bis 12 Uhr.) Philologisches Seminar lat. Abth., 3 St., derselbe, (s. 5-6 und 6-7 Uhr.) *Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., Prof. Dr. Seuffert, (s. 9-10 Uhr.)
10-12		Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein, (s. 12-1 Uhr.) Samstag, incl. für Staats-Arzneikunde.	Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der vegetabil. Nahrungsmittel, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
10 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$			Pathologie und Therapie der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Schnabl.	
11-12	Lingua arabica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola ad Hebraeos, h. 2, Prof. Dr. Schmid.	Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 St., Prof. Dr. Tewes, (s. 10-11 Uhr.) Freitag und Samstag, S. V. Pandekten (Obligationsrecht, spec. Theil), 4 St., derselbe, (s. 12 bis 1 Uhr.) Montag und Dienstag, S. V. Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 St., Professor Dr. Freiherr v. Schey, (s. 10-11 Uhr.) Freitag u. Samstag, S. I. Römischer Civilprocess, 2 St., derselbe, Mittwoch und Donnerstag, S. I. Pandekten, Familienrecht, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche, Freitag u. Samstag, S. IV. Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders, (s. 12-1 und 9-10 Uhr.) Donnerstag und Freitag, S. II.	Physiologie, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Rellett. Specielle pathologische Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger, (s. 12 bis 1 Uhr.)	Experimentalphysik, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Boltzmann. Akustik (ausgew. Capitel), 3 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Geschichte Österreichs, 1 St., Privatdoc. Dr. F. Mayer. Geographie von Asien u. Afrika, 3 St., Prof. Dr. Richter. Geschichte der griechisch. Litteratur I., 3 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. R. v. Karajan. Erläuterung ausgewählter homerischer Hymnen, 2 St., derselbe. Horaz' ausgewählte Satiren, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher, (s. 10 bis 11 Uhr.) Schillers Leben u. Werke, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11-12		Österr. Staatsrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bidermann, (s. 12 bis 1 Uhr.) Montag bis Mittwoch, S. III. Verwaltungslehre 3 St., Prof. Dr. Gumplovicz, Donnerstag bis Samstag, S. III.		
11-1		Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand, Montag bis Mittwoch, S. II. Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Privatdocenten Dr. H. Bischof, Montag bis Mittwoch, S. IV.		*Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter.
12-1		Exegese österr. Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin, Montag u. Dienstag S. V. Pandekten (Obligationenrecht, spec. Theil) 4 St., Prof. Dr. Tewes, (s. 11-12 Uhr.) Mittwoch u. Donnerstag, S. V. Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders, (s. 9-10 und 11-12 Uhr.) Samstag, S. II. Österr. Staatsrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bidermann, (s. 11-12 Uhr.) Montag bis Mittwoch, S. III. Handelspolitik, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof, Samstag, S. IV. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein, Donnerstag und Freitag, (s. 10-12 Uhr.) S. für Staatsarzneikunde.	Specielle pathologische Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger, (s. 11 bis 12 Uhr.) *Über Wunden und ihre Behandlung, 1 St., Prof. Dr. Wölfler. Coll. publ.	Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel, 2 St., Privatdoc. Dr. Schrötter. Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Die Entwicklungsgesch. der Würmer, 1 St., Privatdoc. Dr. Zelinka. Des Sophokles Antigone, 3 St., Prof. u. R.-Rath Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Livius XXI, 2 St., derselbe. Coll. publ. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ. Geschichte der englischen Litteratur, 1 St., Prof. u. R.-Rath Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12-2			Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger, (s. 1 bis 3 Uhr.) Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge u. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
1-2			Klinische Vorträge über specielle Pathologie u. Therapie der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. v. Jaksch.	
1-3			Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger, (s. 12 bis 2 Uhr.)	
2-3			Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinische Untersuchungsmethoden, 3 St., Prof. Dr. v. Jaksch. Theoretisch-prakt. Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- u. Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger.	Elemente der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter.
2-4				Mikroskopisch. Practicum, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb, im Vereine mit dem Privatd. Dr. Heinricher.
2-5				*Chemische Übungen für Anfänger, gegen das Honorar eines sechsständ. Collegiums, Prof. Dr. Skraup, (s. 8 bis 12 Uhr.)
3-4	Theologia fundamentalis, h. 6, (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10)		Theoretische und klinische Vorträge über specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 3 St., Doc. Dr. Tschamer.	Türkenkriege d. 17. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Zwiedineck-Südenhorst. Griechische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. G. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4	Historia ecclesiae Christi universalis, h. 7, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9-10.) Patrologia, h. 2, idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger, (s. 9-10 Uhr.) Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.		*Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. (S. 9-10 Uhr.)	Steiermark zur Zeit der Römerherrschaft, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt.
3-5		Romanistische Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Schey. Unentgeltlich, Dienstag, S. II.	Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Nerven- und Gehirnerkrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	*Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.
3-6			* Klinische Demonstrationen Geisteskranker, abwechselnd in der psychiatrischen Klinik und in der Landes-Irrenanstalt, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Coll. publ.	Physikalische Übungen, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Boltzmann und Prof. Dr. A. v. Ettingshausen.
3½-5			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl.	
4-5	Introductio generales in libros, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Biblische Archaeologie, 1 St., derselbe. Evangelium secundum s. Lucam, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10 bis 11.) Introductio in ss. libros N. T. h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Professor Dr. Ritter v. Scherer, (s. 8-9 Uhr.)	* Pandekten, Sachenrecht (Forts) 1 St., Prof. Dr. Tewes. Coll. publ. Montag, S. V.	Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl, (s. 10-11 Uhr.)	Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie, 2 St., Privatd. Dr. Jahn Geschichte der römischen Republik, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Österreichische Geschichte 5 St., Prof. Dr. Kroneš R. v. Marchland. Indische Literaturgesch., 2 St., Prof. Dr. G. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-6			* Pandekten-Practicum, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche, Donnerstag, S. II. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze, Montag, S. III. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vargha, Dienstag, S. III.	*Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. Unentgeltlich.
5-6			Österr. Finanzrecht, 3 St., Privatdoc. Dr. Freiherr v. Myrbach, Montag, Mittwoch und Freitag, S. IV.	*Geburtshilfliche Operations-Übung, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. (Honorar für 5 St.) Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. Pharmaceutische Chemie, 3 St., Privatdocent Dr. Schacherl. Palaeontologie der Arthropoden, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Morphologie und Physiologie der Fortpflanzung, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt. Neuere Geschichte, die Zeit von 1789 bis 1830, 4 St., Prof. u. R.-Rath Dr. Weiß. *Philologisches Seminar, lat. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich, (s. 10-11 und 6-7 Uhr.)
5-6½			Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser.	
5-7			Mikroskopischer Kurs der patholog. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Forensische Psychopathologie, 4 St., Privatdoc. Dr. Schlangenhäuser. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	Völkerkunde, 2 St., Prof. Dr. Richter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6—7		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann, Montag bis Samstag, S. III.		Phyto-Palaeontologie, 3 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Freih. v. Ettingshausen. Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Std., derselbe. *Philologisches Seminar, lat. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich, (s. 10 bis 11 und 5 bis 6 Uhr.)
6—7½			Ophthalmoskopie u. Funktionsprüfung des Auges, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher.	
t ä g l i c h			Anatomische Secirübungen Prof. Dr. Zuckerkandl. (Honorar für 6 St.) **Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. u. R.-Rath Dr. Rollett. **Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner. **Staatsärztliches Practicum, Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schauenstein. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann.	*Chem. Übungen, Prof. Dr. Skraup. (Honorar für 20 St.) Anleitung zu mineralogisch-petrographischen Arbeiten, Prof. Dr. Doelter. (Honorar für 10 St.) Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Hub. Leitgeb. (Honorar für 5 St.) **Arbeiten im zoolog. Institute, Prof. Dr. v. Graff. (Hon. für 12 St.)
zehn-stündig				Zoologisches Practicum, Prof. Dr. v. Graff.
Nach Übereinkommen		Österr. Wasserrecht, 1 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders. Über Socialismus, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Theorie der Preise, mit Übungen, 1 St., Privatdocent Dr. Freiherr v. Myrbach. Allgemeines Staatsrecht, 2 St., Prof. Dr. Gumplowicz.	Chirurgisch-anatom. Übungen, in sechswöchentlichen Cursen, Prof. Dr. Zuckerkandl. (Honorar für 6 St.) *Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. Coll. publ. Allgemeine Bacteriologie und Lehre von der Infectionskrankheit, 2 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	*Philosoph. Societät, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. Unentgeltl. Die Entwicklung d. Logik u. Wissenschaftstheorie im 19. Jahrhundert., 3 St., Privatdoc. Dr. Spitzer. Darstellende Geometrie. 1. Theil, 2 St., Privatdoc. Streibler. Die Hauptsätze der mechanisch-Wärmethorie, 2 St., Prof. Dr. Subič.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
		Übungen in der österr. Staatsrechnung, 3 St., Docent Rechnungs-Rath Hartmann. S. III. *Aussercontractliche Obligationen, 1 St., Prof. Dr. Strohall. Coll. publ.	Die klimatischen Curorte der Alpen und des ital. Mittelmeergebietes, statt eines einstündigen Collegiums in Cursform, Privatdoc. Dr. Clar. Balneologie und Hydrotherapie, 3 St., Prof. Dr. Glax. Über die Erkrankungen des Magens, 1 St., derselbe. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Hoffer. **Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten, in einem achtwöchentl. Curse, 3 St., Privatdoc. Dr. Pramberger. Honorar 10 fl. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöch. Curse, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele. **Laryngoskopie in einem achtwöchentlich. Curse, 3 St., derselbe. Chirurgische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner. Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, in einem achtwöchentlich. Curse, Privatdoc. Dr. Bleichsteiner. Oculist. Operationslehre, in achtwöch. Cursen, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher. Über die Anomalien der Refraction und Accomodation des Auges, 1 St., Privatdoc. Dr. Berger. Über die Anwendung neuer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 St., derselbe.	Pharmaceutische Chemie, 3 St., Privatdocent Dr. Schrötter. Über Echinodermen, 1 St., Privatd. Dr. Penecke. Morphologie und Systematik der Gefässkryptogamen, 1 St., Privatdoc. Dr. Heinricher. Historisch-prakt. Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Prof. u. R.-Rath Dr. Weiß. Anleitung zur griechisch. Paläographie, 2 St., Prof. Dr. Bauer. *Monumentum Ancyranum. 1 St., derselbe. Erklärung des Sophokleischen Philoktetes, 2 St., Privatdocent Dr. Petschenig. Über Classiker-Abschriften des 4.—10. Jahrhunderts., 2 St., Prof. Dr. Pichler. Lectüre und Erklärung des Iwein Hartmann's v. Aue, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle. Übungen im Lesen altdeutscher Handschriften, 1 St., derselbe. Romanische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Das Satzkürzungs-Verfahren nach dem System Gabelsberger's, 2 St., öffentlicher Lehrer Ign. Wolf. Turnunterricht, öffentlich. Lehrer A. Augustin. Fechtunterricht vom akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo.
Nach Übereinkommen				

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			**Geburtshilfliche Operationenlehre u. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St., Privatdoc. Dr. Camillo Fürst. *Gynäkologische Operationsübungen, 2 St., derselbe. Gerichtsärztl. Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Kratter. Repetitorium der öffentl. Gesundheitspflege, in fünfwöchentl. Cursen.	

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1887.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulirte	78	1	—	79
„ ausserordentliche	21	—	2	23
Juristen , immatrikulirte	457	36	13	506
„ ausserordentliche	36	4	3	43
Mediciner , immatrikulirte	320	115	15	450
„ ausserordentliche	28	10	2	40
Philosophen , immatrikulirte	50	15	1	66
„ ausserordentliche	9	1	1	11
Pharmaceuten	71	14	5	90
	<u>1070</u>	<u>196</u>	<u>42</u>	<u>1308</u>

B. n. A.
100

VERZEICHNISS

DER

AKADEMISCHEN

BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER

K. K. KARL FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1887/88.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector.

Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Director des physikal. Institutes, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Physik. Decan: 1879. Im physikalischen Institute, Halbärthgasse 1.

Pro-Rector.

Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorsitzender des k. k. Landessanitäts-Rathes in Steiermark, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde, lehrt Staatsarzneikunde. Decan: 1865, 1871, 1877 und 1884. Rector: 1869. Glacisstrasse 7.

Decane.

Theol. Fac. Rudolf Ritter v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. & Jur., f. b. Seckauer geistl. u. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Decan: 1882. Burgring 6.

Jurid. Fac. Emil Strohhal, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshistor. u. Mtgl. d. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilrecht. Rehbauerstrasse 8.

Medic. Fac. Emil Zuckerkandl, Dr. Med., Vorstand des anat. Institutes, lehrt descriptive und topographische Anatomie. Harrachgasse 21.

Philos. Fac. Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mtgl. d. Leop. Car. Akademie d. Naturforscher, d. Acad. of nat. sciences in Philadelphia, d. Soc. imp. des Naturalistes in Moskau, lehrt Zoologie und vergleichende Anatomie. Heinrichstrasse 48.

Pro-Decane.

- Theol. Fac. Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Theol., f. b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Kirchengeschichte. Decan: 1883. Mariahilferplatz 3.
- Jurid. Fac. Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., lehrt österr. Civil-process-, dann Handels- und Wechselrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Elisabethstrasse 34.
- Med. Fac. Karl B. Hofmann, Med. et Chir. Dr., Mag. d. Gebh., Vorstand des Institutes für angewandte med. Chemie, lehrt angewandte med. Chemie. Decan: 1882. Schillerstrasse 1.
- Philos. Fac. Cornelius Doelter, Ph. Dr., R. d. königl. ital. Kronordens, Officier u. Ritter d. königl. portug. San-Jago-Ordens, Vorstand des mineral. Institutes, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Curator d. steierm. Landesmuseums, lehrt Mineralogie und Petrographie. Goethestrasse 5.

Senatoren.

- Th. F. Otto Schmid, Dr. Th., Weltpriester, bishöfl. geistl. Rath der Linzer u. Consistorial-Rath der Seckauer Diöcese, lehrt das Bibelstudium d. neuen Bundes. Bischofplatz 1.
- Jur. F. Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Präses d. rechtshist., Mtgl. d. judic. und staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., lehrt Staatsrecht und Statistik, Decan: 1874, 1882. Rector: 1883. Grabenstrasse 7.
- Med. F. Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Director u. Primararzt d. landsch. Krankenhauses, ord. Mtgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.
- Ph. F. Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Vorstand d. Seminars für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt deutsche Sprache u. Literatur. Glacisstrasse 9.

II.**K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, reg. Chorherr d. Stiftes Vorau, Dr. Theol., f. b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 u. 1885. Rector: 1867 u. 1871. Burgring 6.
- Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoraltheologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880 u. 1886. Rector: 1878. Gartengasse 24.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher Dioec., f. b. Seckauer geistl. u. Consistorial-Rath, lehrt Dogmatik. Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Rudolf R. v. Scherer, etc., wie Seite 3.
- Leopold Schuster, etc., wie Seite 4.
- Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., f. b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Decan: 1884. Burgring 8.
- Otto Schmid, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamental-Theologie wird vom Relig.-Prof. an der k. k. Realschule, Dr. Jos. Neubauer, supplirt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Mtgl. d. rechtshist. und Präses d. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht. Decan: 1871, 1878 und 1881, Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.
- Hermann Ignaz Bidermann, etc., wie Seite 4.
- Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, 1. Vice-Präses d. judic. und Mitglied der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt canonisches Recht. Decan: 1875 und 1884, Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.
- August Tewes, Dr. Jur., Mitglied der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt römisches Recht. Decan: 1881. Glacisstrasse 31.
- Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. staatswiss. Staatsprüf.-Comm., lehrt polit. Oekonomie, Finanzwissenschaft u. Verwaltungspolitik. Decan: 1885. Mozartgasse 4.
- Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber d. kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Mtgl. d. rechshist und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht u. Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1885. Jahngasse 2.
- Raban Freiherr von Canstein, etc., wie Seite 4.
- Emil Strohal, etc., wie Seite 3.
- Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., corr. Mtgl. der kais. Akad. der W. in Wien, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Merangasse 15.
- Josef Freiherr v. Schey, Dr. Jur., Mtgl. d. rechtshist. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt röm. Recht. Schillerstrasse 30.

Ausserordentliche Professoren.

- Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön.-schwed. Wasa-Ordens, Mtgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Brandhofgasse 11.

- Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt allg. Staatsrecht und Verwaltungslehre. Mandellstrasse 26.
- Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt österreichisches Civilrecht. Obstgasse 3.

Privat-Dozenten.

- Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., Mtgl. der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Nationalökonomie. Schiessstattgasse 20.
- Emil Pfersche, Dr. Jur., Mtgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., derzeit Vertreter d. Privat-Dozenten im Collegium, lehrt römisches Recht. Kaiser Josef-Platz 8.
- Franz Freih. v. Myrbach, Dr. Jur., k. k. Finanz-Secretär, Mtgl. der staatsw. Staatsprüf.-Comm.; derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Collegium, lehrt Finanzwissenschaft u. österr. Finanzgesetzkunde; Merangasse 37.
- Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten u. Krain, lehrt Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Vorstand d. Gebär- u. d. gynäkol. Klinik, Primararzt d. Land.-Gebäranstalt, lehrt Geburtshilfe u. Gynäkologie. Decan: 1867, 1873, 1878 und 1885. Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.
- Adolf Schauenstein, etc., wie Seite 3.
- Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Physiologie und Histologie, Decan: 1868, 1875 u. 1883, Rector: 1873 u. 1884. Harrachgasse 21.
- Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, Primararzt des landsch. Krankenhauses, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

- Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt Heilmittellehre. Decan: 1881. Burggasse 17.
- Karl B. Hofmann, etc., wie S. 4.
- Emil Zuckerkandl, Dr. Med., Vorstand des anat. Institutes, lehrt descriptive u. topographische Anatomie. Harrachgasse 21.
- Hans Eppinger, Dr. Med., Protector des landschaftl. Krankenhauses, Vorstand des pathol.-anat. Institutes, lehrt patholog. Anatomie. Goethestrasse 8.
- Victor Ebner R. v. Rosenstein, Dr. Med., Vorstand des histologischen Institutes, corr. Mgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Goethestrasse 19.
- Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, lehrt allgem. und experimentelle Pathologie. Burgring 8.
- Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie. Vorstand d. psychiatr. Klinik. Göthestrasse 10.
- Anton Wölfler, Dr. Med. et Chir., Vorstand d. chirurg. Klinik. Primarchirurg im landschaftl. Krankenhause, lehrt specielle chirurg. Pathologie u. Therapie. Karl-Ludwig-Ring 6.
- Isidor Schnabel, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Vorstand d. ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, lehrt Augenheilkunde. Glacisstrasse 47.

Ausserordentliche Professoren.

- Josef R. v. Koch, Dr. Med., lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Langegasse 5.
- Eduard Lipp, etc., wie Seite 4.
- Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre. Tummelplatzgasse 3.
- Rudolf Ritter Jaksch v. Wartenhorst, Dr. d. ges. Heilk. lehrt Kinderheilkunde. Parkstrasse 47.

Titel eines ausserordentlichen Professors hat:

- Julius Glax, Dr. Med., landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn, lehrt Pathologie und Therapie der internen Krankheiten, Hôtel Ries.

Privat-Dozenten.

- Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie. Harrachgasse 6.
- Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.
- Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Paulusthorgasse 3.
- Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Harrachgasse 1.
- Franz Müller, Dr. der ges. Heilkunde, lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.
- Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitals, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtsgasse 8.
- Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie und physiolog. Hilfswissenschaften. (Derzeit in Leipzig.)
- Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt Augenheilkunde. Sporgasse 29.
- Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt Hygiene und Staatsarzneikunde. Glacisstrasse 9.
- Emil Berger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Anomalien der Refraction und Accommodation des Auges. Glacisstrasse 63.
- Hugo Pramberger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt über Brustkrankheiten. Elisabethstrasse 3.
- Ludwig Hoffer Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medic.-klinische Propädeutik. Neuthorgasse 42.
- Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten.
- Anton Bleichsteiner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Zahnheilkunde. Hauptplatz 17.
- Camillo Fürst, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.
- Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Chirurgie. Halbärthgasse 2.
- Wilhelm Czermak, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde im allgem. Krankenhause. Paulusthorgasse 8.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

- Rudolf Tröst, Dr. d. ges. Heilk., — medic. Klinik.
 Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Ludwig Kerschner, Dr. Ph. u. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Ernst Smreker, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.
 Oskar Zoth, cand. med., — Physiologie. (Prov.)
 Friedrich Meschendorfer, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — Staatsarzneikunde.
 Otto Mayr, Dr. d. ges. Heilk., — ophthalmologische Klinik.
 Georg Hofmann v. Wellenhof, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.
 Salamon Gutmann, Dr. d. ges. Heilk., — pathologisch-anatom. Lehrkanzel.
 Sigmund Kornfeld, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik. (Prov.)
 Alfred Hellwig, Dr. d. ges. Heilk. — psychiatrische Klinik.
 Alfons v. Rosthorn, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.
 Otto Göhlert, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Josef Widowitz, Dr. d. ges. Heilk., — Klinik für Kinderheilkunde.
 Ferdinand Vogl, stud. med., prov. Demonstrator an der Lehrkanzel für Heilmittellehre, von 1. December 1886 bis 30. November 1887.
 Josef Klimesch, stud. med. — angewandte med. Chemie. (Prov.)
 Josef Schaffer, Dr. — Histologie und Embryologie.

Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

Diener.

- Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.
 Mathias Klappenbach, a. anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. a. physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Georg Schwarzenbacher } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Anton Klug, prov. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.
 Oswald Schneller im Institute der Staatsarzneikunde.

D. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie, Decan: 1874 und 1882. Heinrichstrasse 9.
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Ritter d. Ord. d. eis. Krone III. Cl., Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt allgemeine Geschichte. Decan: 1875, Rector: 1862. Bürgergasse 13.
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt Botanik. Decan: 1857, Rector: 1881. Laimburggasse 8.
 Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ord. der eis. Krone III. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt österr. Geschichte, Decan: 1869 u. 1873, Rector: 1877. Franzensplatz 4.
 Max Ritter v. Karajan, Dr. Phil., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog. Seminars, Vorstand des archäolog. Museums, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Commission f. d. Lehramt der Stenographie, lehrt class. Philologie. Decan: 1870, Rector 1874. Goethestrasse 19.
 Johann Frischauf, Dr. Ph., Directors-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik. Decan: 1883. Burgring 12.
 Ludwig Boltzmann, etc., wie S. 3.
 Hubert Leitgeb, Dr. Ph., Vorstand d. botan. Institutes, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Botanik. Decan: 1877. Rector: 1885. Neuthorgasse 48.
 Hugo Schuchardt, Dr. Ph., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied d. rumänischen Akademie, Offizier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl.

- portug. St. Jago-Ordens, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt romanische Philologie, Brandhofgasse 11.
- Gregor Krek, Dr. Ph., corr. Mtgl. der königl. böhm. Ges. der Wissenschaften in Prag, d. serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt slav. Philologie. Decan: 1878. Villefortgasse 11.
- Alois Goldbacher, Dr. Ph., Vorstand d. philol. Seminars, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Decan: 1884, lehrt classische Philologie. Radetzkystrasse 3.
- Anton Schönbach, etc., wie Seite 4.
- Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter des königl. griech. Erlöser-Ordens, lehrt Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Brandhofgasse 11.
- Cornelius Doelter, etc., wie Seite 4.
- Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Vorstand des geologischen Cabinetes, lehrt Geologie u. Paläontologie. Sparbersbachgasse 29.
- Ludwig v. Graff, etc., wie Seite 3.
- Heinrich Streintz, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Decan: 1885, lehrt mathem. Physik. Burgring 16.
- Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Classe des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Geographie. Jahnstrasse 2.
- Zdenko Hans Skraup, Dr. Phil., Vorstand des chem. Institutes, Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes m. d. Kriegsdecoration und d. Kriegsmedaille, Mtgl. d. Leop.-Car. Akademie d. Naturforscher, lehrt Chemie. Schillerstrasse 26.

Ausserordentliche Professoren.

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie. Humboldtstrasse 7.
- Friedrich Pichler, Dr. Ph., Ritter d. königl. preuss. Kronen-Ordens III. Cl.; Mitvorstand d. archäol. Museums, Vorstand d. historischen Museums am

- Joanneum, corr. Mtgl. der Wiener numismat. Ges., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik u. Sphragistik, Gartengasse 15.
- Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Gartengasse 24.
- Albert v. Eittingshausen, Dr. Ph., Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes, lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steiern. Landesmuseums, corr. Mtgl. d. anthrop. Ges. in Wien, Mitvorstand des archäolog. Museums, lehrt classische Archäologie und die realen Fächer der classischen Philologie, Parkstrasse 7.
- Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Rechbauerstrasse 29.
- Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Philosophie, Heinrichstrasse 21.
- Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., lehrt Botanik, Klosterwiesgasse 41.
- Adolph Bauer, Dr. Ph., Mtgl. d. k. k. Prüfungs-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Geschichte des Alterthums Lessingstrasse 22.
- Bernhard Seuffert, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Literatur. Harrachgasse 1.

Titel eines ausserordentlichen Professors hat:

- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte, Goethestrasse 19.

Privat-Dozenten.

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Hauptplatz 12.
- Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.
- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. am I. Staatsgymnasium in Graz, lehrt österr. Geschichte. Villefortgasse 15.
- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. o. Prof.

an der technischen Hochschule, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie. Sparbersbachgasse 25.

Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie. Keplerstrasse 56.

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Assistent am physikal. Institute, lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.

Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Harrachgasse 18.

Oswald Zingerle, Dr. Ph., Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, lehrt deutsche Sprache und Literatur.

Hugo Spitzer, Dr. Med. univ. et Ph., lehrt Philosophie. Wagnergasse 11a.

Michael Petschenig, Dr. Ph., Prof. am II. Staatsgymnasium, lehrt classische Philologie. Marschallgasse 7.

Emil Heinricher, Dr. Ph., lehrt Botanik. Coliseumgasse 1.

Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm., lehrt Chemie. Halbärthgasse 5.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., lehrt organische Chemie. Elisabethstrasse 4.

Carl Zelinka, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, lehrt Zoologie in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Vilefortgasse 20.

Hans Jahn, Dr. Ph., lehrt Chemie. Elisabethstrasse 46.

Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., lehrt Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.

Josef Heinrich List, Dr. Ph., Präparator am zool.-zoot. Institute, lehrt Zoologie in Verbindung mit vergl. Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Elisabethstrasse 24.

Anton Chroust, Dr. Ph., lehrt Geschichte des Mittelalters. Gartengasse 17a.

Assistenten.

Johann Gerst, Dr. Ph., Adjunct am astro-physikalischen Observatorium des physik. Institutes.

Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm., Privat- Docent, Assistent	} am chem. Institute.
Gustav Pum, Dr. d. Pharmacie, Assistent	
Hans Schniderschitsch, Magister der Pharmacie, Aushilfs-Assistent	

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Privat-Dozent, Assistent am physik. Institute.

Victor Hausmaninger, Dr. Ph., prov. Assistent am physik. Institute.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Assistent am zool.-zoot. Institute.

Emil Heinricher, Dr. Ph., Privat-Dozent, Assistent am botan. Institute.

Josef Heinrich List, Dr. Ph., Privatdocent, Präparator am zool.-zoot. Institute.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Privat-Dozent, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Geologie.

Josef Unterweissacher, Demonstrator bei der Lehrkanzel f. Mineralogie.

Theodor Pintner, Demonstrator bei der Lehrkanzel f. Zoologie.

Oeffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten.

Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie und Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Wielandgasse 22.

August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

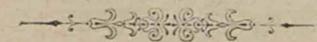
Diener.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker	} am chem. Institute.
Anton Gasser, prov. Maschinist	
Franz Zimmermann, prov. Hausmeister	
Josef Pischl, zugleich Mechaniker	} am physik. Institute.
Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer	
Heinrich Gasser, prov. Diener am botanischen Institute.	
Anton Heinrich, Diener am mineralog. Institute.	
Vincenz Spath, Aushilfsdiener bei den geolog. und phyto-paläontologischen Sammlungen.	
Eusebius Heuschober, Diener am zool.-zoot. Institute.	

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.



III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Officiale: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist zugleich Quästor: Johann Folter, Tummelplatz 5.

Pedell: Heinrich Taubert, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaillen I. und II. Classe. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling. Bürgergasse 2.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph., Mohsgasse 2.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. f. K. u. W. Sparbersbachgasse 25.

Scriptor: Rudolf Koelle, Dr. Ph., Naglergasse 23.

Amanuenses: Heinrich Kapferer, Schützenhofgasse 20.

Victor Skodlar, Dr. phil. Lessingstrasse 26.

Volontäre: Bernhard Münz, Dr. Ph. Klosterwiesgasse 43.

Raimund Mayr, Dr. Ph. Haydngasse 3.

Diener: 1. Franz Tantegel. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmeier. Bürgergasse.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Beethovenstrasse 7.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Anton Stiegelbauer (provis.)

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Johann Glanzer.

